

## 80m Fuchsjagd in Dobl am 30.6.2018 im Rahmen des 31. Fielddays in Dobl

von OE6GC, ARDF Referent DV

**Seit 1996 hat Horst, OE6STD, die Fuchsjagden in Dobl und nicht nur diese in bewährter Form ausgelegt. Heuer musste er aus persönlichen Gründen jedoch kurzfristig absagen. Genauso kurzfristig ist jedoch Karl, OE6FZG mit XYL Cilli, für ihn eingesprungen und hat damit diese Veranstaltung im Rahmen des großen 31. Fieldday Dobl gerettet, mni tnx Cilli und Karl!**



Die Wetterprognose für dieses Wochenende war gut, es gab dann tatsächlich auch Sonnenschein und Temperaturen um 26 Grad Celsius, leicht bewölkt, keine Niederschläge, also ideale Laufbedingungen. Diese Fuchsjagd Dobl machten wir versuchsweise erstmalig bereits am Samstag und nicht wie bisher am Sonntag, was auch prompt etwas Verwirrung stiftete. Start und Ziel der Fuchsjagd war beim historischen und imposanten Sendemast des ehemaligen Mittelwellensenders Dobl.

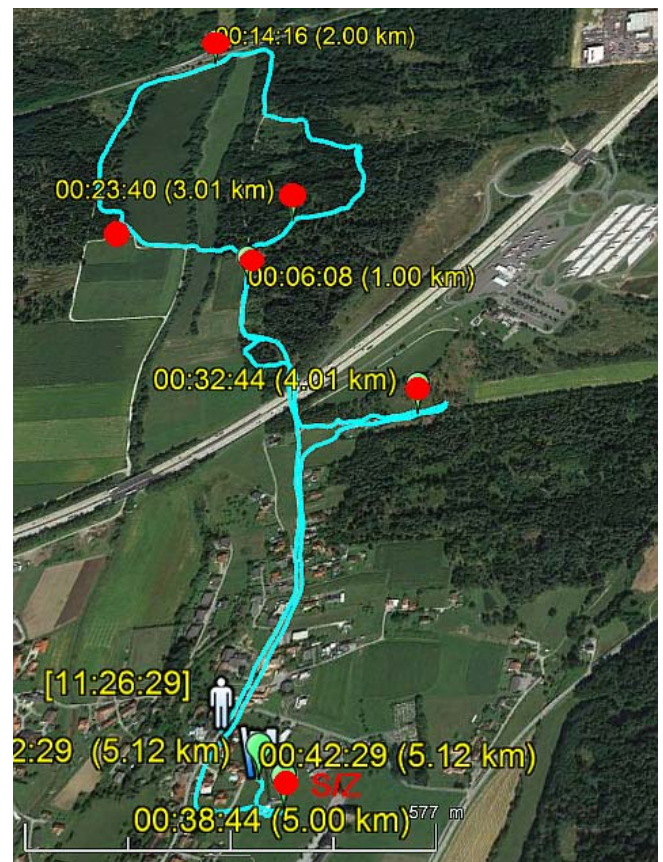
Zu dieser Fuchsjagd meldeten sich 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeitgerecht an. Tatsächlich zählten wir dann 28 aktive Teilnehmer, welche aus OE3, OE5, OE6, OE8 und Slowenien anreisten.

Karl OE6FZG richtete die Fuchsjagd in Anbetracht etlicher jugendlicher Teilnehmer nach der Planung von Horst und im Einvernehmen mit ihm so aus, dass keine Gefährdung durch stark befahrene Straßen gegeben war.

Die Streckenlänge betrug so um die 5,5 km, ohne größere Höhenunterschiede. Die Route war von allen Altersklassen gut bewältigbar. Dennoch musste man jeden einzelnen Fuchs "erpeilen" und wer in den ersten 5 Minuten nicht die richtige Laufstrategie bilden konnte, hatte einige Leerkilometer, oder wie ich immer sage Lehrkilometer, zurückzulegen.

Im Rahmen des Briefings erläuterte OE6GC am Beispiel der Fuchsjagd, einer Aktivität des ÖVSV, detailliert welche personenbezogenen Daten für die Organisation und Durchführung eines solchen Bewerbs von den Teilnehmern zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten sind.

Weiters, dass bei solchen Veranstaltungen auch Bild- und Tonaufzeichnungen gemacht werden. Dies ausschließlich zur Nutzung für die Ergebnisdarstellung, für die Dokumentation über Veranstaltungen und zur Mitgliederwerbung. Mit diesen Daten wird sorgsam nach den Bestimmungen des DSGVO umgegangen, weitere Informationen sind der Homepage des ÖVSV zu entnehmen.



Der ARDF-Parcours war als Rundkurs, angeordnet. Alle Läuferinnen und Läufer kehrten von diesem Lauf wohlbehalten zurück, fast alle fanden auch alle 5 Füchse. Der LV6 lud wieder alle Fuchsjäger zu einem Würstel mit Gebäck und einem alkoholfreien Getränk ein, was gerne angenommen wurde, mni tnx Thomas!

Darüberhinaus bestand die Möglichkeit sich vor dem Lauf oder auch danach am reichhaltigen Kuchen- und Getränkebuffet, welches von unsere Damen Martina OE6ELF und Hildegard Poelzler, aushilfsweise auch von Johann OE6POD und Harald OE6RUE hervorragend betreut wurde, zu stärken.

Die feierliche Siegerehrung, darauf lege ich immer großen Wert, startete pünktlich um 15 Uhr. Bürgermeister Toni Weber gab uns die Ehre sie persönlich zu leiten. Toni kennt uns seit 25 Jahren, und brachte seine Verbundenheit mit

uns auch in seinen einleitenden Worten sehr nett zum Ausdruck.



Nach der Siegerehrung wurden viele interessante Sachpreise, zur Verfügung gestellt von den Firmen **Neuhold Elektronik OE6NIG**, funk-elektronik HF-Communication Graz OE6HOF, **Rudolf Bönisch** und **www.pmr.hu** an die Fuchsjäger verlost.



Was gab es sonst noch auf diesem Fieldday?

Alex OE6AVD und Matthew OE6FEG gestalteten ein besonderes Programm für die Jugend. Teilgenommen haben daran zwei Schüler aus der Volksschule Krones in Graz an der Matthew ein Mal in der Woche Morseunterricht für die "Krones-Piepser" gibt und zwei NMS-Schüler aus Graz. Es begann mit einer Stunde Morseübungen, darauf folgte die Realisierung eines Arduinoprojektes (LED-Steuerung, Aufbau mittels Steckbrett) und daran schloss sich eine Minifuchsjagd an. Es wurde auch noch QSO-Betrieb mit Hilfe von PMR-Geräten geübt. Die Begeisterung der 8 bis 14 jährigen war groß, dieses Programm war aber auch wirklich gut auf die jungen Leute abgestimmt!

Neben interessanten Vorträgen wie von Helmut OE6PLG über das "Dezibel", umfangreiche Informationen von Gerhard OE6RDD über CW und die Aktivitäten seiner CW-Schule Graz, gab es noch das große SOTA und Outdoor-Treffen mit Franz OE6WIG, den Vortrag "Archiv-Zauber" von Wolf OE1WHC / dokufunk, das AMRS-Treffen, ein CW-Treffen mit Vortrag von Ernst OE1EBC über die High Speed

Telegrafie, vom Referat Ausbildung und Kurs, Jürgen OE6JUE organisiertes Klassentreffen der AFU-Kursteilnehmer, eine ATV Vorführungen des ADL613, die beliebte Senderführung durch den historischen Mittelwellensender durch Peter OE6PCD, einen Radioflohmarkt von und mit Alexander OE6GRD, Jürgen Kicker und Sammler-Kollegen, die Versteigerung von gespendetem Material und Gerätschaften für den Amateurfunk durch Thomas OE6TZE, eine Live-Übertragung von Werner OE6FNG mit Musik von Platte und Tonband via Radio Helsinki auf 92,6 MHz im Großraum Graz.



Am Sonntag gab es den ganztägigen Workshop "Eigenbau Multiband-SSB/CW Transceiver uBITX" unter Leitung von OE6GC. Zwölf Teilnehmer haben den Aufbau ihres KW 80-10m CW/SSB Transceivers erfolgreich in Angriff genommen. Die Fortsetzung dieser Eigenbau-Aktivität ist in den Räumlichkeiten des befreundeten **Realraum Graz** vorgesehen.



Helmut OE6IEG ermöglichte mit seinem Eigenbau-Konverter an einer großen Drahtantenne über die Audioanlage von OE6JUE Jürgen das Mithören der Telegrafie-Aussendung von SAQ Grimmeton auf 17,2 kHz – zahlreiche Funkfreunde schrieben die Botschaft des 1924 in Schweden errichteten Senders mit.

Die Künstlerin Andrea Ennemoser aus dem nahegelegenen Lieboch schuf vor Ort zwei schöne großformatige Airbrush-Kunstwerke rund um die ÖVSV-Raute, welche von einem Funkfreund aus OE5 erworben wurden.



Mit wenigen Worten ausgedrückt, es wurde in Dobl wirklich für Jeden etwas geboten! Das kann man auch von den vielen Flohmarktangeboten behaupten.

Vieles was bisher in Eigenregie von Funkamateuren gemacht wurde, wie die Versorgung mit Speisen und Getränken, die Reinigung der Senderräume und Toiletten und die ordnungsgemäße Entsorgung des anfallenden Mülls hat LL Thomas OE6TZE erfolgreich, jedoch natürlich kostenpflichtig, ausgelagert.

Zum Gelingen dieses Fielddays trugen ganz wesentlich die Ortsstelle Graz ADL601, Ortsstelle Leibnitz ADL613, die Ortsstelle Graz-Umgebung ADL619, die Ortsstelle Graz-Vulkanland ADL623, die Referate ARDF und CW bei. Neben vielen hier nicht genannten Helfern aus dem Kreise der Amateurfunkkollegen beteiligten sich ortsansässige Unternehmer wie Michael Kalcher mit seiner Firma AXS (mit der WLAN-Versorgung des Fielddays und InfoScreens) und die Firma Elektrotechnik Klinger, Hannes Klinger, er stellte die Stromversorgung des Fielddays sicher. Herr Gerhard Zach, Mitarbeiter der Marktgemeinde Dobl-Zwaring unterstützte uns bestmöglich mit der Bereitstellung von Tischen, Bänken, großen Abfallcontainern. Herrn Gerald Sifkovits, Rinderzüchter und Pächter der Fieldday-Wiese gelang es trotz ausgesprochen schlechten Wetters im Vorfeld die Fieldday-Wiese noch rechtzeitig vorzubereiten.

Auf den Werbe-Bildschirmen der Firma Flexwerbung, Christian Merta gab es in der Region den Hinweis auf den Fieldday und den Radioflohmarkt. Und einen ausführlicher Gruß von Radio DARC, Rainer Englert DF2NU an die Fieldday-Besucher in Dobl gab es am Sonntag auf 6070 kHz zu hören.

Es hat alles bestens geklappt, wir kommen gerne wieder und ich danke den vielen Funkfreunden, für all die schönen Fotos!!

73, Harald OE6GC

# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Dobl

## 30.06.2018

Dobl ADL600 25° C bewölkt, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Horst Thaller

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

### Gäste-Klasse

Gilt für Cupwertung 2018: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	Jahrgang/LF	Tx
1	Miroslav Kužner	S52KK	00:46:12	11:15:00 12:01:12	00:42:09	1968 0,8747	5
2	Marko Kužner	S54MA	00:47:42	11:10:00 11:57:42	00:47:21	1998 0,9893	5
3	Jože Onič	S51T	01:11:48	11:05:00 12:16:48	00:55:09	1942 0,6687	5
4	Waltraud Länger	OE6/SWL	01:07:59	11:20:00 12:27:59	00:55:22	1961 0,735	5
5	Christiane Riesner	OE6/SWL	01:19:20	11:00:00 12:19:20	00:58:00	1949 0,6158	5
6	Hilde Pachler	OE6/SWL	01:19:24	11:00:00 12:19:24	01:01:55	1956 0,6854	5
7	Christian Winkler	OE8/SWL	01:03:58	11:20:00 12:23:58	01:03:58	1992 1	5
8	Bernhard Reinthaler	OE5/SWL	01:24:18	11:00:00 12:24:18	01:06:00	2012 0,6899	5
9	David Pflieger	OE6/SWL	01:18:13	11:00:00 12:18:13	01:06:39	2009 0,7886	5
10	Samuel Fock	OE3/SWL	01:24:23	11:00:00 12:24:23	01:11:54	2009 0,7886	5
11	Hubert Rothschedl	OE6/SWL	01:27:37	11:05:00 12:32:37	01:16:54	1961 0,8254	5
12	Siegfried Höller	OE6/SWL	01:35:20	11:20:00 12:55:20	01:22:44	1959 0,8113	4

# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Dobl

## 30.06.2018

Dobl ADL600 25° C bewölkt, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Horst Thaller

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

### ÖVSV-Klasse

Gilt für Cupwertung 2018: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	Jahrgang	LF	Tx
1	Gerhard Lettner	OE6TGD	00:40:08	11:25:00 12:05:08	00:34:38	1958	0,8043	5
2	Peter Reinthaler	OE5RTP	00:51:08	11:00:00 11:51:08	00:46:24	1967	0,8676	5
3	Andreas Jakum	OE6AJF	00:51:21	11:15:00 12:06:21	00:50:35	1983	0,9788	5
4	Heinz Faschingleitner	OE6HFF	01:09:08	11:15:00 12:24:08	00:53:41	1943	0,6808	5
5	Helmut Siegl	OE6IEG	01:07:27	11:10:00 12:17:27	00:57:33	1956	0,7902	5
6	Sonja Vrisk	OE8YSQ	01:03:56	11:20:00 12:23:56	00:59:58	1993	0,9114	5
7	Harald Gosch	OE6GC	01:18:21	11:00:00 12:18:21	01:00:11 AB*	1942	0,6687	5
8	Gerhard Länger	OE6LGF	01:07:53	11:20:00 12:27:53	01:00:15	1963	0,8395	5
9	Robert Vrisk	OE8RVK	01:05:07	11:20:00 12:25:07	01:00:41	1972	0,9028	5
10	Martin Reiter	OE5REO	01:04:08	11:15:00 12:19:08	01:01:40	1978	0,9451	5
11	Peter Ditrich	OE6AAD	01:09:07	11:10:00 12:19:07	01:02:43	1967	0,8676	5
12	Michael Krauss	OE6KMG	01:08:14	11:20:00 12:28:14	01:03:56	1973	0,9099	5
13	Inge Siegl	OE6YIG	01:12:13	11:05:00 12:17:13	01:07:44	1991	0,9114	5
14	Ingeborg Reinthaler	OE5IRO	01:24:27	11:00:00 12:24:27	01:08:47	1961	0,735	5
15	Alexander Hofer	OE6GRD	01:27:39	11:05:00 12:32:39	01:15:39 AB*	1958	0,8043	5
16	Otto Liebscher	OE6LVG	01:34:51	11:05:00 12:39:51	01:13:39	1943	0,6808	4





















